

Tägliche Omaha Tribune

Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblatts: Bei strikter Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war.

Fortschrittliches Programm für Drahtdienst

Dieser Tage beginnt eine neue Epoche in der Geschichte unserer Drahtbetriebe. Sie werden allmählich, die Telegraphen, wie die Telephonlinien, unter direkte Regierungskontrolle gestellt und künftig unter Leitung des General-Postmeisters betrieben werden.

Die Erklärung, welche Herr Wilson anlässlich seiner Vernehmung mit der Verwaltung der Drahtlinien erlassen hat, läßt sich gut an. Sie ist vielversprechend, da sie eine Verbesserung des Dienstes nach allen/möglichen Seiten in Aussicht stellt.

Neue Bahn von Meer zu Meer—ihre Ziele und Möglichkeiten

Einen beachtenswerten Vorschlag, der darauf hinaus zielt, den Frachtverkehr mit ihrer Röhren von Gabels- und Geschäftsbetrieb ein Ende zu machen, und damit einem Uebel zu steuern, das gerade in solch außerordentlichen Zeiten wie den jetzigen einen unberechenbaren wirtschaftlichen Schaden verursacht, hat ein New Yorker Finanzmann, William Coombs, hohen der Regierung, den Präsidenten und der großen Öffentlichkeit unterbreitet.

Seine Plan hat Herr Coombs in einer Broschüre über unser Verkehrsnetz niedergelegt. Seine Empfehlungen verdienen um so mehr sachmännliche Prüfung und Berücksichtigung, als er nicht nur ein hochangesehener Finanzmann, Präsident der South Brooklyn Savings Institution und Vorsteher des Verbands der New Yorker Title Guaranty and Trust Company, ist, sondern auch der technischen Eisenbahntechnik nicht ermangelt.

Im es kurz zusammenzufassen, so schlägt Coombs vor, daß die neue, von Rüste zu Rüste quer durch das Land laufende Bahn ausschließlich mit Regierungsmitteln gebaut und vollständig von der Regierung betrieben werde, mit der Maßgabe jedoch, daß es irgend einer anderen Bahn gestattet werden soll, gegen mäßige Benutzungsgebühren nicht nur einzelne Waggons, sondern ganze Züge über die neue Überlandbahn zu leiten.

Zur Begründung seines Vorschlags, daß die Regierung den Bau, die Finanzierung und den Betrieb zu übernehmen habe, zitiert Herr Coombs den verstorbenen Eisenbahningegner James F. Hill als Hauptzeugen. Dieser habe klaren Blick die künftige Entwicklung der Dinge vorausgesehen und immer den Standpunkt vertreten und ausgesprochen, daß in den Vereinigten Staaten nicht genug Kapital, für diesen Zweck verfügbares Kapital vorhanden sei, um genügende Bahnlinien zur Deckung bestehender und steigender öffentlicher Bedürfnisse zu bauen.

Bedienen Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Unkosten nur winzig.

Das Stillen der Säuglinge.

Wichtige hygienische Ratschläge für stillende Mütter.

Die Gesundheit und körperliche Tätigkeit unserer Jugend ist nicht minder wichtig als ihre geistige Bildung. Für diese körperliche Tätigkeit ist aber die richtige Behandlung und Ernährung des Säuglings Voraussetzung.

Darüber, daß Muttermilch durch Aufmischung und durch das „bessere“ Säuglingsmilch nicht ersetzt werden kann, sollte kein Zweifel bestehen. Jede Mutter, die ihr Kind selbst an der Brust nähren könnte, müßte das tun.

Man hat festgestellt, daß etwa 35 Prozent aller Säuglinge, welches das menschliche Gemüt besitzt, durch die Augen kommen; und unstrittig wird der größere Teil dieses „Augen-“ Wissens durch Farbe vermittelt. Ja man könnte fast sagen, daß alles Augensehen — Wissen durch Farbe oder Form kommt, wenn man von den gedruckten Sachen absteht, die aber in gewissem Sinne doch auch Form und manchmal zugleich Farbe sind.

Angenommen, es sendet jemand einem Patienten einen Strauß Rosen und Margueriten, in welchem Rot und Weiß gefärbt gruppiert sind. Wie frohenmütig können diese Blumen dem Patienten stimmen! Aber ganz dieselben Blumen könnten ihn zu Tode erschrecken, wenn sie in die Form eines Trauerstranges gruppiert wären!

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Der Krieg der Wissenschaft

Wie die großartigen chemischen Erfindungen des Dr. Cottrell das Land unabhängig gemacht haben.

Washington, D. C., 29. Juli.—Im chemischen Laboratorium des hiesigen Büros für Vergiftung ist täglich ein Mann zu finden, dessen großartige chemische und andere Erfindungen dazu beitragen werden, dieses Land in diesen Dingen vom Auslande unabhängig zu machen.

Man hat festgestellt, daß etwa 35 Prozent aller Säuglinge, welches das menschliche Gemüt besitzt, durch die Augen kommen; und unstrittig wird der größere Teil dieses „Augen-“ Wissens durch Farbe vermittelt. Ja man könnte fast sagen, daß alles Augensehen — Wissen durch Farbe oder Form kommt, wenn man von den gedruckten Sachen absteht, die aber in gewissem Sinne doch auch Form und manchmal zugleich Farbe sind.

Angenommen, es sendet jemand einem Patienten einen Strauß Rosen und Margueriten, in welchem Rot und Weiß gefärbt gruppiert sind. Wie frohenmütig können diese Blumen dem Patienten stimmen! Aber ganz dieselben Blumen könnten ihn zu Tode erschrecken, wenn sie in die Form eines Trauerstranges gruppiert wären!

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Der Krieg der Wissenschaft

Wie die großartigen chemischen Erfindungen des Dr. Cottrell das Land unabhängig gemacht haben.

Washington, D. C., 29. Juli.—Im chemischen Laboratorium des hiesigen Büros für Vergiftung ist täglich ein Mann zu finden, dessen großartige chemische und andere Erfindungen dazu beitragen werden, dieses Land in diesen Dingen vom Auslande unabhängig zu machen.

Man hat festgestellt, daß etwa 35 Prozent aller Säuglinge, welches das menschliche Gemüt besitzt, durch die Augen kommen; und unstrittig wird der größere Teil dieses „Augen-“ Wissens durch Farbe vermittelt. Ja man könnte fast sagen, daß alles Augensehen — Wissen durch Farbe oder Form kommt, wenn man von den gedruckten Sachen absteht, die aber in gewissem Sinne doch auch Form und manchmal zugleich Farbe sind.

Angenommen, es sendet jemand einem Patienten einen Strauß Rosen und Margueriten, in welchem Rot und Weiß gefärbt gruppiert sind. Wie frohenmütig können diese Blumen dem Patienten stimmen! Aber ganz dieselben Blumen könnten ihn zu Tode erschrecken, wenn sie in die Form eines Trauerstranges gruppiert wären!

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Der Krieg der Wissenschaft

Washington, D. C., 29. Juli.—Im chemischen Laboratorium des hiesigen Büros für Vergiftung ist täglich ein Mann zu finden, dessen großartige chemische und andere Erfindungen dazu beitragen werden, dieses Land in diesen Dingen vom Auslande unabhängig zu machen.

Man hat festgestellt, daß etwa 35 Prozent aller Säuglinge, welches das menschliche Gemüt besitzt, durch die Augen kommen; und unstrittig wird der größere Teil dieses „Augen-“ Wissens durch Farbe vermittelt. Ja man könnte fast sagen, daß alles Augensehen — Wissen durch Farbe oder Form kommt, wenn man von den gedruckten Sachen absteht, die aber in gewissem Sinne doch auch Form und manchmal zugleich Farbe sind.

Angenommen, es sendet jemand einem Patienten einen Strauß Rosen und Margueriten, in welchem Rot und Weiß gefärbt gruppiert sind. Wie frohenmütig können diese Blumen dem Patienten stimmen! Aber ganz dieselben Blumen könnten ihn zu Tode erschrecken, wenn sie in die Form eines Trauerstranges gruppiert wären!

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Der Krieg der Wissenschaft

Washington, D. C., 29. Juli.—Im chemischen Laboratorium des hiesigen Büros für Vergiftung ist täglich ein Mann zu finden, dessen großartige chemische und andere Erfindungen dazu beitragen werden, dieses Land in diesen Dingen vom Auslande unabhängig zu machen.

Man hat festgestellt, daß etwa 35 Prozent aller Säuglinge, welches das menschliche Gemüt besitzt, durch die Augen kommen; und unstrittig wird der größere Teil dieses „Augen-“ Wissens durch Farbe vermittelt. Ja man könnte fast sagen, daß alles Augensehen — Wissen durch Farbe oder Form kommt, wenn man von den gedruckten Sachen absteht, die aber in gewissem Sinne doch auch Form und manchmal zugleich Farbe sind.

Angenommen, es sendet jemand einem Patienten einen Strauß Rosen und Margueriten, in welchem Rot und Weiß gefärbt gruppiert sind. Wie frohenmütig können diese Blumen dem Patienten stimmen! Aber ganz dieselben Blumen könnten ihn zu Tode erschrecken, wenn sie in die Form eines Trauerstranges gruppiert wären!

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Die besten Ratschläge für die Mutter ist ebenfalls Milch, die aber nie zu kalt getrunken werden sollte und nicht, ohne etwas zu essen. Stark gewürzte Speisen meiden die Mutter besser in der ersten Zeit nach der Entbindung, sie leistet damit sich selbst und dem Neugeborenen einen guten Dienst.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Ein paar Worte über die Nahrung der stillenden Mutter. Die Behauptung, eine Frau müsse sich durch den Genuß von Wein kräftigen, oder um ausreichend stillen zu können, Bier trinken, ist ein gefährlicher Irrsinn.

Philip Pramer erwartete nicht wieder wohl zu werden

Konnte sich im Bette nicht umdrehen bevor er aufging, Lanlac einzunehmen.

„Um Ihnen zu zeigen, in welchem schrecklichen Zustand ich mich befand, bevor ich begann Lanlac einzunehmen, muß ich erwähnen, daß ich in diesem Frühjahr so stark an Rheumatismus litt, daß ich mich kaum im Bette umdrehen konnte.“

„Seit den letzten 12 Jahren,“ fuhr Herr Pramer fort, „litt ich so schrecklich an Magenkatarrh, daß ich zuweilen dachte, es würde mich umbringen. Ich mußte lange Zeit eine Diät einhalten, und lebte an den einfachsten Speisen, und dies sogar blühte mich auf mit Gas, so daß ich kaum atmen konnte.“

„Ich litt so an Rheumatismus, in meinem ganzen Körper, daß ich zuweilen mich kaum im Bette bewegen konnte, ich mußte selten was eine gute Nachtruhe war, und stand morgens mit dem Gefühl auf, daß mein Kopf so groß wie eine Meise sei.“

„Als ich aber soviel von Lanlac in den Zeitungen gelesen hatte, wurde ich hoffnungsvoller und entschloß mich, eine Flasche zu versuchen.“

Die Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Katkräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nur recht langsam voran. Es stehen bisher nur 370 Namen auf dem Verzeichnisse derer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten.

Ist Ihr Name auf der Ehrenliste verzeichnet? Wenn das der Fall ist, so nehmen Sie unseren Dank dafür hin. Ist es aber noch nicht der Fall, dann fragen Sie sich nach dem Grunde.

Wo finde ich Hilfe vor den Judungen, schrecklichen Ekzema?

Philip Pramer erwartete nicht wieder wohl zu werden

Konnte sich im Bette nicht umdrehen bevor er aufging, Lanlac einzunehmen.

„Um Ihnen zu zeigen, in welchem schrecklichen Zustand ich mich befand, bevor ich begann Lanlac einzunehmen, muß ich erwähnen, daß ich in diesem Frühjahr so stark an Rheumatismus litt, daß ich mich kaum im Bette umdrehen konnte.“

„Seit den letzten 12 Jahren,“ fuhr Herr Pramer fort, „litt ich so schrecklich an Magenkatarrh, daß ich zuweilen dachte, es würde mich umbringen. Ich mußte lange Zeit eine Diät einhalten, und lebte an den einfachsten Speisen, und dies sogar blühte mich auf mit Gas, so daß ich kaum atmen konnte.“

„Ich litt so an Rheumatismus, in meinem ganzen Körper, daß ich zuweilen mich kaum im Bette bewegen konnte, ich mußte selten was eine gute Nachtruhe war, und stand morgens mit dem Gefühl auf, daß mein Kopf so groß wie eine Meise sei.“

„Als ich aber soviel von Lanlac in den Zeitungen gelesen hatte, wurde ich hoffnungsvoller und entschloß mich, eine Flasche zu versuchen.“

Die Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Katkräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nur recht langsam voran. Es stehen bisher nur 370 Namen auf dem Verzeichnisse derer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten.

Ist Ihr Name auf der Ehrenliste verzeichnet? Wenn das der Fall ist, so nehmen Sie unseren Dank dafür hin. Ist es aber noch nicht der Fall, dann fragen Sie sich nach dem Grunde.

Wo finde ich Hilfe vor den Judungen, schrecklichen Ekzema?